



Die LANDESAUSSTELLUNG 05 macht Schule
Vermittlungsprogramm für Kindergarten, Schule,
Kinder- und Jugendgruppen

14. Mai – 6. November 2005

www.la05.at



Was heißt Vermittlung für Kindergarten, Schule, Kinder- und Jugendgruppen bei der LANDESAUSSTELLUNG 05?

Einen Rahmen für die aktive Auseinandersetzung mit den Ausstellungen zu schaffen, ist uns besonders wichtig. Alle methodischen und inhaltlichen Zugänge sind auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten. Sehen, Hören und Erleben stehen dabei im Vordergrund. Wir unterstützen die Kinder und Jugendlichen, daran ganz individuell anzuknüpfen, es zu hinterfragen und miteinander darüber zu diskutieren.

Die Konzepte beider Ausstellungen unterstützen diese Vorgangsweise: Sie sind inhaltlich und in ihrer Gestaltung in besonderer Weise assoziativ zum Thema „Natur“ angelegt. Sie folgen keiner Chronologie, jedes Zimmer im HOTEL bzw. jeder Raum in der MAUER besteht in sich wieder aus einem Pool von Fragestellungen und Impulsen zu einem Thema, angereichert mit einer Fülle an Informationen.

In den Führungen für Kindergartenkinder (Hall), Schüler/innen, Kinder- und Jugendgruppen beschäftigen wir uns mit einer Auswahl von Räumen vertiefend: Dabei arbeiten wir ausschließlich mit Kleingruppen von maximal 15 Personen. Wir begleiten und moderieren den Ablauf, geben Impulse, die die Auseinandersetzung mit den Ausstellungen für Kinder/Jugendliche erlebnisorientiert gestalten.

Wir bitten um Verständnis, dass für sämtliche (Vermittlungs-)Angebote eine Anmeldung erforderlich ist!

Anmeldungen und Informationen:

DIE MAUER
Alpinarium Galtür
Hauptstraße 29c
A-6563 Galtür
T +43 (0)5443 20000
F +43 (0)5443 20000-20
mauer@la05.at

DAS HOTEL
Salzlager Hall
Saline 18
A-6060 Hall in Tirol
T +43 (0)5223 5855 450
F +43 (0)5223 5855 455
hotel@la05.at

Vermittlungsprogramm

DAS HOTEL – Salzlager Hall

Zur Ausstellung DAS HOTEL gelangen wir über ein Autobahn-Teilstück, das im Maßstab 1:1 vor dem Salzlager liegt: Straßen und Verkehr sind ja ein Bindeglied zwischen Mensch und Natur geworden. Diese Autobahn ist jedoch für Fußgänger reserviert – zum Verweilen und Flanieren gedacht. Von hier aus betreten wir dann DAS HOTEL mit seinen 24 Räumen, wo die Natur zu Gast ist. Der Mensch kam als später Gast im Hotel Natur an, machte manchen anderen Gästen das Leben schwer und spielt sich mittlerweile so auf, als sei er selbst der Gastgeber. Wie es wohl mit den Menschen und den übrigen Gästen im Hotel Natur weitergeht?

Grasgrün, steinkalt und mäuschenstill (Kinder im letzten Kindergartenjahr und 1. Schulstufe)

Mittels einer Tastschachtel mit vertrauten und weniger vertrauten Materialien schaffen wir einen sinnlichen Einstieg in das Thema „Natur“. Was ist in der Natur groß, was klein? Was fühlt sich sanft an, was rau? Was ist kalt, was warm? Gibt es Dinge in der Natur, die ich nicht ertasten kann? Wir gehen in Kleingruppen auf Erkundung in ausgewählte Räume der Ausstellung. In einer Mischung aus spielerischen Zugängen, erzählerischen Sequenzen und praktischen Arbeitsphasen werden die Kinder selbst zu Akteur/innen in der Ausstellung und beschäftigen sich in vielfältiger Weise mit Fragen der Natur. Zum Abschluss gestalten wir ein Gemeinschaftsbild inspiriert von den Erlebnissen des Ausstellungsbesuches.

Dauer: 1 bis 1,5 Stunden

Auf Zimmerreise (2. bis 7. Schulstufe)

Zu Beginn nähern wir uns assoziativ Fragen wie „Was ist Natur? Welche Bedeutung hat sie für mich?“ Dann machen wir uns in Kleingruppen auf Entdeckungsreise in die Ausstellung. Die Kinder finden eine skurrile Welt vor: Im Restaurant wird an den vollbesetzten Tischen eifrig über die Bedeutung der Natur diskutiert – Griechen, Bauern und Forscher haben da natürlich ganz unterschiedliche Meinungen ... In der Sauna nichts als heiße Luft – wie schaut das mit dem Klima aus? Der Kosmetikraum, ein Ort der Schönheit, die Füße werden einem geschaukelt, während Gedichte die natürliche Schönheit einer Schneeflocke preisen. Mit Impulsmaterialien erkunden wir ausgewählte Räume. In diesem Rundgang ermutigen wir die Kinder, sich selbst Gedanken zu Themen wie Schönheit und Vielfalt der Natur, Klima und Umwelt zu machen. Im speziell ausgestatteten Vermittlungsraum bearbeiten wir die Erlebnisse der Gruppen in der Ausstellung nach.

Dauer: 1,5 Stunden

Die Konferenz (Ab der 8. Schulstufe)

Wir schlüpfen in die Rolle von Teilnehmer/innen einer inszenierten Tagung und erfahren die Ausstellung mit den Augen von Konferenzteilnehmer/innen. Der Ablauf ist bekannt: Ein Hotel am Rande von Hall. Einige Gäste halten sich dort auf – die Natur aber hat sich auf längere Zeit dort eingemietet – oder doch nicht? Die Konferenz beginnt: Namensschilder und Konferenzmappen werden ausgeteilt, ein Begrüßungsdrink gereicht, die Teilnehmer/innen begeben sich in den Konferenzraum. Eine wissenschaftlich fundierte Ausführung folgt der anderen, die Augenlieder werden schwer und schwerer ... Dann aber wird alles ganz anders: Im Rollenspiel erarbeiten wir die Themen der Ausstellung. Wir erleben und erkunden DAS HOTEL aus der Perspektive eines Umweltaktivisten, eines Politikers, eines Bauern, eines Touristen ... Der theaterpädagogische Ansatz erlaubt eine unkonventionelle spielerische Annäherung an die in der Ausstellung inszenierten naturwissenschaftlichen, kulturgeschichtlichen und ökologischen Fragen und lädt ein, die Beziehung Mensch-Natur zu hinterfragen.

Dauer: 1,5 Stunden

Auf Anfrage bieten wir Schulklassen eine italienischsprachige Führung bzw. eine türkischsprachige Begleitung an!



Die Konferenzteilnehmer/innen an der „Rezeption“

Workshopangebot in Zusammenarbeit mit Südwind und Klimabündnis Tirol im Juni

Ergänzend zum Führungsangebot in der Ausstellung DAS HOTEL bieten wir im Juni Workshops zu den Themen „Klima, Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit“ für den Pflichtschulbereich an. Vor jedem Workshop machen wir einen kurzen Rundgang durch die Ausstellung mit Fokus auf das jeweilige Workshopthema.

Energie und wie ...! (1. bis 4. Schulstufe)

Was ist Energie, wofür braucht man sie? Kann sich Energie verwandeln? Kann man Energie messen, fühlen? Mimi Meise, Paul und Lisa und ein Haus – sie begleiten uns auf ihrer Reise durch die Geheimnisse der Energie. Auf dieser Reise verwandeln wir uns u. a. in Sonnenstrahlen, Treibhausgase und Wissenschaftler und ergründen verschiedenste Energieträger.

MoMo.Mobilität morgen (2. bis 6. Schulstufe)

Welche Rolle spielt Mobilität in unserem Leben? Welchen Einfluss hat der Verkehr auf die Umwelt? Der Workshop beleuchtet das Thema „Verkehr“ aus einem unkonventionellen Blickwinkel und fördert die kritische Einstellung zur Wahl des Verkehrsmittels. Aktiv und spielerisch setzen wir uns mit dem Thema Mobilität auseinander und erfahren auf sinnlich-kreative und leicht verständliche Weise Zusammenhänge zwischen Verkehr und Umwelt.

Laut und leise: Klimareise mit Nachspeise (3. bis 7. Schulstufe)

Wir gehen auf Weltreise und wandeln auf den Spuren unseres Klimas. Wir lernen neue Lebensweisen kennen, erfahren von der Bedeutung des Regenwaldes, den globalen Auswirkungen von Umweltzerstörungen durch den Menschen und Zusammenhängen zwischen Konsum, Menschenrechten und Ökologie. Die Reise endet mit einer kleinen Kostprobe aus der mexikanischen Küche.

Hirn benützen – Klima schützen (5. bis 8. Schulstufe)

Passivhäuser, Niedrigenergiehäuser, alternative Energien ... Energi(e)sche Ideen für Hausbewohner und Klimaschoner. Was ist Energie? Wie kann sie sich verwandeln? Welche Energieträger sind erneuerbar? Was ist eine Brennstoffzelle? Wie funktioniert ein Aufwindkraftwerk? Wie baut man ein Solarauto? Wir lernen Ideen zum energiebewussten Bauen und Wohnen kennen.

Die verschiedenen Workshopthemen können an folgenden Tagen gebucht werden:

13., 14., 15., 17. und 20., 21., 22., 23. Juni 05;

Dauer: jeweils **9.00 – 11.30 Uhr**



Wie schmecken die Tropen?



Klima – ein sinnliches und soziales Erlebnis

Vermittlungsprogramm

DIE MAUER – Alpinarium Galtür

Unsere ersten Erfahrungen machen wir bereits beim Zugang zur Ausstellung: DIE MAUER ersteigen wir in einem 15 m hohen Turm, der aus 7000 gestapelten Baumstämmen besteht. Auf dem Dach schlendern wir über einen Steg mit Aussichtsplattformen und bekommen einen ersten Eindruck vom faszinierenden Panorama des hinteren Paznaun: Die Landschaft, die Eingriffe des Menschen, das Wetter und Hinweise zum Lawinenereignis von 1999. Dann „tauchen“ wir tief in DIE MAUER ein, wo wir mehr über das Leben im Hochgebirge erfahren. Hier wurden seit Jahrtausenden äußerst differenzierte Lebensstrategien von Mensch, Tier und Pflanze entwickelt. Um diesen Strategien wirklich auf den Grund gehen zu können, bieten wir in Galtür eine Kombination aus Indoor- und Outdoor-Programmen für Kinder/Jugendliche an.

Ganz schön haarig auf den Bergen (1. bis 7. Schulstufe)

Indoors: Wir eröffnen das Ausstellungsthema mit der Frage nach unseren persönlichen Eindrücken auf dem Dach der Mauer: Was haben wir gesehen, gehört und gespürt? Unterschiedlichste Materialien und Bilder helfen uns dabei. Dann leitet uns die Röhre zu den einzelnen Ausstellungsräumen. In kleineren Gruppen erkunden wir spielerisch die verschiedenen Strategien des (Über-)Lebens im Paznaun: Wir überwinden Berge, lernen die extremen Bedingungen von Tieren und Pflanzen im Hochgebirge kennen, fühlen dem Abschiednehmen und der Ungewissheit der Schwabenkinder nach. Zum Abschluss bündeln wir die Erfahrungen in einer Geschichte.

Dauer: 1,5 Stunden

Outdoors: Am Beginn der von ortskundigen Führern begleiteten Exkursion im Gelände steht die geographische Lagebestimmung. Wo befinden wir uns? Welche Punkte und Orte können wir benennen? Der Blick auf den Ort Galtür von einer kleinen Anhöhe aus wirft Fragen auf wie: Warum haben sich die Menschen hier angesiedelt? Wovon leben sie hier? Wir versuchen, durch eigene Beobachtung die Landschaft zu lesen und zu interpretieren. Beim Geländespiel schlüpfen wir in die Rolle von Tieren und fühlen uns in deren Lebensstrategien ein. Neugierde bildet die natürliche Antriebsfeder und ermöglicht eine lustvolle Auseinandersetzung mit dem Leben im Hochgebirge und den sich daraus ergebenden Herausforderungen für Mensch, Tier und Pflanze.

Dauer: 2 Stunden

Über (s) Leben – Strategien im Hochgebirge (Ab der 8. Schulstufe)

Indoors: Als Start hinterfragen wir unsere Eignung für das Überleben im Hochgebirge. Bringen wir die notwendige Ausrüstung, Kondition, Information, mentale Fähigkeit mit? Danach werden in einer kurzen Einführung mit Materialien die verschiedenen Ausstellungsräume vorgestellt, die (Über-)Lebensstrategien im Hochgebirge aufzeigen: Das Überwinden der Natur, die Erfindungen des Menschen, die es ihm ermöglichen den Hochgebirgsbedingungen zu trotzen, die Arbeitswelten, die Mobilität ... Die Jugendlichen wählen in mehreren Kleingruppen jeweils einen Raum. Sie informieren sich über die dort präsentierten Strategien und reflektieren diese mit Hilfe eines Arbeitspapiers. Die anschließende Präsentation im Klassenverband setzt auf Kreativität und wird durch die Vermittler/innen moderiert.

Dauer: 1,5 Stunden

Outdoors: Wir schlüpfen in die Rolle von Journalisten/innen, deren Auftrag es ist, anhand natur- sowie kulturräumlicher Gegebenheiten Lebensstrategien im Gelände dingfest zu machen. Ausgestattet mit Digitalkameras und Tonaufnahmegeräten werden die Jugendlichen in einer ersten Phase ermutigt, sich auf die Suche nach natur- sowie kulturräumlichen Hinweisen in und um Galtür zu begeben, die Aufschluss über die Strategien von Mensch, Tier und Pflanze geben könnten. Die anschließende gemeinsame Exkursion mit fachkundiger Begleitung hilft die Wahrnehmung für natürliche sowie vom Menschen verursachte Veränderungen in der Landschaft zu stärken. Gemeinsam versuchen wir, gegenwärtige und zukünftige Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren. Geländespiele mit Quiz-Charakter dienen der Auflockerung und verstärken das Naturerlebnis.

Dauer: 2 Stunden

Schule am Bauernhof – Ein Projekt des LFI Tirol (1. bis 7. Schulstufe)

Was leistet die heimische (Berg-)Landwirtschaft? Brauchen wir sie überhaupt noch? Um diesen und anderen Fragen auf den Grund zu gehen, nehmen wir einen Galtürer Bauernhof genauer unter die Lupe. Unter dem Motto „Begreifen durch Be-greifen“ dürfen wir unter Anleitung eines fachkundigen Landwirts die verschiedenen landwirtschaftlichen Tätigkeiten auf Handarbeitsstufe selbst durchführen, wodurch Arbeits- sowie Produktionsprozesse verständlich werden. Auf spielerische Weise wird Landwirtschaft durch sinnliche Erfahrungen für uns verstärkt erlebbar. Wir bekommen unter anderem Einblick in die Mutterkuhhaltung, die Milch- und Fleischproduktion sowie die Kulturlandschaftspflege. Bei einer selbst gemachten Jause am Hof erholen wir uns von der handwerklichen Aktivität.

Dauer: 2,5 Stunden

Angebote für Lehrer/innen und Kindergärtner/innen

Exkursionen für Lehrer/innen

Gemeinsam mit den Pädagogischen Instituten von Tirol und Südtirol sowie dem Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer und dem Katholischen Südtiroler Lehrerbund bieten wir Exkursionen zu den beiden Ausstellungsorten an. In Begleitung von speziell geschultem Vermittlungspersonal erhalten Sie detaillierten Einblick in die Ausstellungen und können sich mit dem Vermittlungsprogramm für Schulklassen vertraut machen: die ideale Vorbereitung für einen Besuch mit Ihren Schüler/innen!

Termine siehe www.la05.at

Führungen für Kindergärtner/innen und Lehrer/innen

Alle Kurzentschlossenen werden hier ebenfalls in die Ausstellungen und das Vermittlungsangebot und seine Methoden eingeführt. Ziel ist es auch, in diesen Treffen Wünsche zu berücksichtigen und organisatorische Fragen zu klären.

Eintritt frei, mit Anmeldung

DAS HOTEL – Salzlager Hall

Mi 18. Mai 05, 15.00 – 17.00 Uhr

Informationsnachmittag für Kindergärtner/innen

Di 7. Juni 05, 16.00 – 17.30 Uhr

Führung für Lehrer/innen aller Schulformen

Do 29. September 05, 16.00 – 17.30 Uhr

Führung für Lehrer/innen aller Schulformen

DIE MAUER – Alpinarium Galtür

Mo 23. Mai 05, 14.00 – 15.30 Uhr

Führung für Kindergärtner/innen und Lehrer/innen aller Schulformen

Do 22. September 05, 14.00 – 15.30 Uhr

Führung für Kindergärtner/innen und Lehrer/innen aller Schulformen

Unterrichtsmaterialien

Mit Beginn der Landesausstellung 05 finden Sie unter **www.la05.at** Impulsmaterialien für Lehrer/innen und Interessierte. Bilder und Kurztexte pro Zimmer bzw. Raum geben Einblick in DAS HOTEL und DIE MAUER. Dabei wird auf die Inhalte der beiden Ausstellungen eingegangen und versucht, Atmosphärisches der beiden Ausstellungsorte einzufangen, um Lust auf die Landesausstellung 05 zu machen.

Ein Mix aus offen gehaltenen Fragestellungen und Anregungen sowie konkreten Arbeitsaufträgen mit klar definiertem Projektziel ermutigt zur vertiefenden und zugleich schülergerechten Auseinandersetzung mit den vielfältigen Ausstellungsinhalten. Bei der Wahl der Themen wurde auf die aktuellen Lehrpläne der unterschiedlichen Schulstufen Rücksicht genommen.

Die Materialien können im Unterricht sowohl zur Vor- als auch Nachbereitung eines Ausstellungsbesuchs in Hall und/oder Galtür eingesetzt werden. Eine Liste mit wertvollen Link-, Literatur- und Filmtipps dient als Hilfestellung und regt zur weiterführenden Auseinandersetzung an.

Sämtliche Materialien können unter **www.la05.at** **kostenlos herunter geladen und ausgedruckt** werden.

Die LANDESAUSSTELLUNG 05 kommt in die Schule

Kooperation mit der Wasserschule Nationalpark Hohe Tauern

Schülerkurse: Für die Zeit zwischen Februar und November 05 haben 350 Klassen Tirols und Südtirols im Zuge der Landesausstellung 05 einen kostenlosen 3-tägigen Kurs der mobilen Wasserschule Nationalpark Hohe Tauern gebucht. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung von D. Swarovski & Co, dem Nationalpark Hohe Tauern sowie der Stiftung Südtiroler Sparkasse und dem Nationalpark Stilfser Joch kommt die Landesausstellung 05 direkt an die Schulen.

„Spiel & Spaß rund um das Wasser“: Am **20. September 05** findet von **10.00 – 13.00 Uhr** am Areal des Salzlagers Hall ein großes Wasserfest für alle Schüler/innen bis zur 8. Schulstufe statt. Eine gesonderte Aussendung mit genauem Programmablauf und Hinweisen zur Anmeldung erfolgt im Mai 05 an alle Tiroler, Südtiroler und Trentiner Schulen.

LA05-Street-Games

Schon mal auf der Autobahn gekickt, Tennis gespielt oder Inline-geskatet? DIE AUTOBAHN beim Salzlager Hall wartet mit einem ganz besonderen Angebot für Schulklassen auf. Gegen telefonische Voranmeldung können Schulklassen dort zu den unten angeführten Zeiten den Trendsportarten **Speedtennis, Streetsoccer, Street Basketball, Inlinehockey** und **Speedskating** nachgehen. Die entsprechenden Anlagen sowie Leihhausrüstung stehen kostenlos zur Verfügung. Bei Bedarf werden seitens der Landesausstellung 05 für Speedtennis, Inlinehockey und Speedskating kostenlos Trainer zur Verfügung gestellt, die die Schüler/innen in die Grundlagen der jeweiligen Sportarten einführen.

27. Juni – 7. Juli 05 und 19. – 30. September 05
Mo - Do 09.00 – 17.00 Uhr, Fr 09.00 – 13.00 Uhr



Schüler/innen beim Experimentieren mit Wasser in der Klasse



Auf der Suche nach Lebewesen in heimischen Gewässern

Öffnungszeiten

14. Mai – 6. November 2005
Täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Do bis 22.00 Uhr

Sonderöffnungen für Schulen und Gruppen nach Vereinbarung möglich!

Eintrittspreise

Schüler/innen im Klassenverband ohne Führung: € 2,50 / Schüler/in
Schüler/innen im Klassenverband mit Führung: € 4,00 / Schüler/in

Outdoor-Programm Galtür: € 5,00 / Schüler/in
Schule am Bauernhof: € 5,00 / Schüler/in

Beim Outdoor-Programm sowie der „Schule am Bauernhof“ ist eine Mindestteilnehmerzahl von 8 Kindern bzw. Jugendlichen erforderlich.

Verpflegungsmöglichkeiten

DAS HOTEL – Salzlager Hall

Im neu eingerichteten Café SPEDITION TIROL werden auch unsere jungen Gäste hervorragend bedient. Die Firma Niederwieser bietet eine gesunde Schülerjause inkl. 1 Latella um € 4,00 an. Der Kiosk an der AUTOBAHN bietet ebenfalls etwas für das schmale Schülerbudget. Selbstverständlich können auch selbst mitgebrachte Jausen verzehrt werden. Reservierungen möglich.

Auskünfte: T +43 (0)5223 5855 460

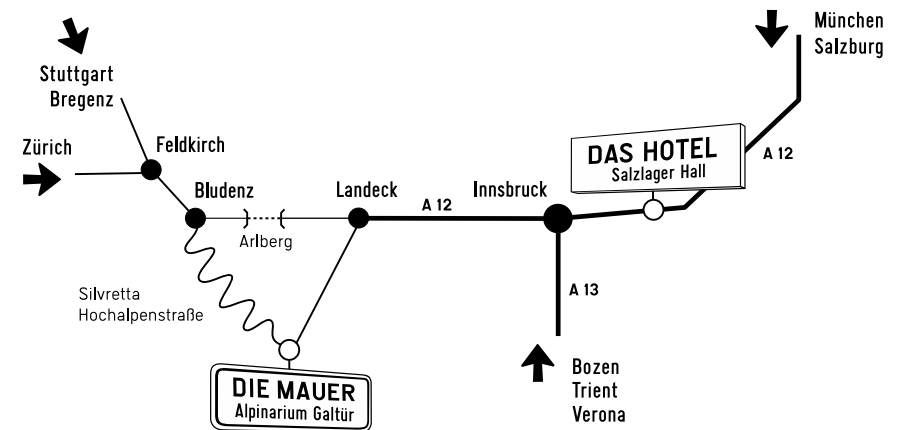
DIE MAUER – Alpinarium Galtür

Im Museumscafé kümmert sich Simone Zauser um unsere jungen Gäste. Auch hier kann auf Anfrage und nach telefonischer Vorbestellung eine nahrhafte Schülerjause inkl. Getränk um € 4,00 angeboten bzw. die eigene Jause konsumiert werden.

Auskünfte: T +43 (0)5443 20000

Anreise

Regelmäßige Bus- und Bahnverbindungen Innsbruck Hauptbahnhof - Hall i. T. bzw. Innsbruck Hauptbahnhof - Galtür siehe www.oebb.at.



LA05-Münze

Prägen Sie mit Ihren Schüler/innen in der Münze Hall/Burg Hasegg bzw. im Alpinarium Galtür an einem Prägestock der Münze Hall Ihre eigene LA05-Münze. Für eine Führung in der Münze Hall (€ 2,00 / Schüler/in) ersuchen wir um Anmeldung unter T +43 (0)5223 5855-165.

Münze Hall: Di – So 10.00 – 17.00 Uhr
Alpinarium Galtür: täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Kosten/Münze: ab € 1,80

Die LANDESAUSSTELLUNG 2005 macht Schule – gemeinsam geht's besser!

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern:



Arbeitskreis Südtiroler Mittelschullehrer / Deutsches Schulamt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol / Italienisches Schulamt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol / Katholischer Südtiroler Lehrerbund / Landesschulrat für Tirol / Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe, Bozen / Pädagogisches Institut Tirol / Südtiroler Kulturinstitut / Tiroler Bildungsservice / Verein natopia – Didaktik in der Natur